

# Ausbildung Coaching Basics



In jedem wohnt ein Bild, was er werden soll.  
Solang er das nicht ist, ist nicht sein Friede voll.

Leitung:  
Katja Wohlgemuth  
wohlgemuth-training

## **Zielsetzung der Coaching-Ausbildung Basics**

Sie arbeiten professionell als Coach, benutzen Coachingmethoden aktiv bei Ihrer Beratungs- oder Dozententätigkeit ein oder coachen als Führungskraft aktiv Ihr Team.

## **Inhalte der Coaching-Ausbildung Basics**

Die Coaching-Ausbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

- Rolle und Einstellung als Coach
- Mögliche Coaching-Schwerpunkte der Klienten
- Coaching-Methodenüberblick, wie z.B. Transaktionsanalyse, Systemtheorie, Methoden der humanistischen Psychologie, Kommunikationswissenschaften, Kreativtechniken
- Reflektion der praktischen Erfahrungen

## **Dauer der Ausbildung und Termine**

Die Coaching-Ausbildung umfasst zwei Einheiten à 4 Stunden, die von den Teilnehmern mit der Ausbilderin am ersten Termin gemeinsam festgelegt werden.

## **Investition**

Ihre Investitionen für die Coaching-Ausbildung beträgt pro Zeitstunde € 70,- zzgl. MWST. Die Abrechnung erfolgt monatlich oder nach individueller Absprache.

Grundsätzlich sind enthalten:

- die Durchführung des Coaching-Ausbildung on- oder off-the-job
- die Bereitstellung von Unterlagen
- die Erstellung von Fotoprotokollen als pdf-Dokument
- der Erhalt eines Zertifikates.

## **Teilnahmevoraussetzungen:**

- Berufliche Beratungs- oder Lehrerfahrung.
- Die Bereitschaft, sich mit sich selbst zu reflektieren und sich mit Anderen authentisch und respektvoll auszutauschen
- Lust auf aktive Mitarbeit

## **Ort:**

wohlgemuth-training, Solingen

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich formlos schriftlich per Email an unter Beifügung Ihres Lebenslaufes. Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Motivation zur Teilnahme und inwiefern die Teilnahmevoraussetzungen auf Sie zutreffen.

**Bei Fragen zur Ausbildung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich darauf, Sie als Coach auszubilden!**

## Meine Coaching-Methodik

In der Konzeption der Coaching-Ausbildung werden folgende didaktische Prinzipien und methodische Anforderungen von wohlgemuth-training besonders berücksichtigt:

- **Teilnehmer- und Praxisorientierung.** Langjährige eigene Praxiserfahrungen sowie aktuelles Wissen im Themenbereich Coaching sind vorhanden, so dass Sie sicher sein können, dass neben den abgestimmten Inhalten auch aktuelle Wünsche der Kundin berücksichtigt werden.
- **Methodenvielfalt,** die über entsprechende Ausbildungen bzw. Weiterbildungen sichergestellt sind und mit der es möglich ist, die anvisierten Ziele zu erreichen. In den Veranstaltungen setze ich die Methodenvielfalt um, in dem ich eine breite Auswahl an Methoden, abhängig von den didaktischen Zielen einsetze. Auch nutze ich den jeweiligen Zielen angepasste systemische Interventionsmethoden.
- **Transparenz über Ziele, Inhalte und Bedingungen,** was ich als Grundlage für die Sicherheit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verstehe.
- **Vernetztes Denken,** das ich auf Grund meiner langjährigen Erfahrung einbringe und wodurch es mir möglich ist, komplexe Zusammenhänge zu erfassen und vorausschauend Problemlösungen anzubieten. Dies bedeutet, dass ich bei der Umsetzung unserer Ausbildung auch immer wieder beispielhafte Parallelen zu anderen Arbeits- oder Lebensbereichen herstelle.
- **Partizipation und Toleranz,** die als Selbstverständlichkeiten gelebt werden. So verstehe ich mich als non-direktive Beraterin, stehe ein für gegenseitigen Respekt sowie einen vorurteilsfreien Dialog.

## Was ich unter Coaching verstehe:

Ich verstehe Coaching als Unterstützung von Personen in der professionellen Wahrnehmung ihrer Berufsrolle. Die Themen des Coachings beziehen sich auf Fragen der Persönlichkeitsentwicklung, der Arbeit bzw. Selbständigkeit, der Zusammenarbeit und der Führung. Das Coaching kann sowohl off-the-job als Gespräch zwischen Coach und Coachee stattfinden, als auch on-the-job als Beobachtung des Coachees in seinen konkreten Arbeitszusammenhängen. Für das Setting off-the-job empfehlen sich als Arbeitsformen Fallbesprechungen, Übungen, Simulationen sowie bedarfsweise theoretische Inputs. Das Coaching-on-the-job dient dazu, dem Coachee ein verhaltensorientiertes Feedback zu geben und die Zielerreichung des Coaching-Prozesses zu steuern. Dabei verstehe ich meine Verantwortlichkeit als Coach besonders in der Sicherstellung der Zielorientierung, der Auswahl der Methoden, der lösungsorientierten Beratung, des persönlichen Feedbacks, der Moderation und der Vertraulichkeit. Die Coachee soll verantwortlich sein für die eigene Zielsetzung, das Einbringen der eigenen Erfahrungen, das Finden von Lösungen, der Umsetzung und in der Wahrung der Vertraulichkeit.